

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

0 ALLGEMEINES

Allgemeine Vorbemerkungen / Hinweise

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Schulgebäude, welches aus zwei Gebäudeteilen sowie weiterführend mit einer Kindertagesstätte in Verbindung steht

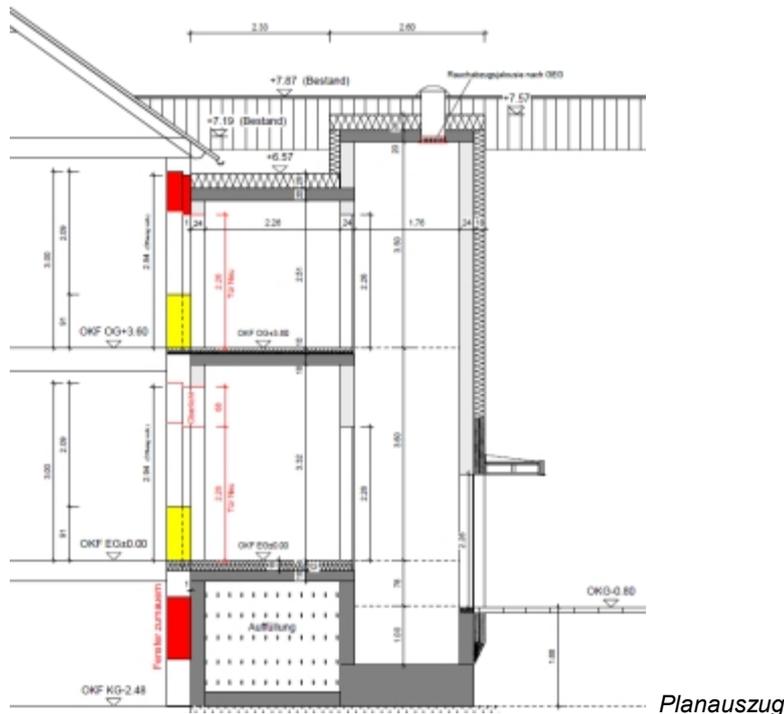
Gebäudekennndaten:

Geschosse : 2 Vollgeschosse zzgl. Kellergeschoss, ein Gebäudeteil mit begehbaren Dachboden

Geschosshöhe: 3,25 m

Außenwände: monolithisch Bauweise, Außenseite Strukturputz (Kratzputz)

Decken: Massivdecken mit Fußbodenaufbau



Am Schulgebäude werden einzelne Baumaßnahmen zur brandschutztechnische Ertüchtigungen sowie der Schaffung eines behindertengerechten Zuganges (Errichtung einer Personen - Aufzugsanlage) und einer behindertengerechten Toilette durchgeführt. Des weiteren sind im Zuge der Sanierung einzelne Maler- und Bodenbelagsarbeiten sowie eine Ertüchtigung im Akustikbereich. Die einzelnen Leistungen sind in einzelnen Leistungsverzeichnissen aufgeteilt.

Zu den Leistungen gehören:

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- **Abbruch- u. Maurerarbeiten, Putzarbeiten**

Errichtung eines Auszugsschachtes für den Einbau / Montage eines Personenaufzuges; WDVS auf Aufzugsschacht; Gerüst; Erstellung von Wand-/Türdurchbrüchen zur Schaffung zusätzlicher Flucht- u. Rettungswege,

- **Tischler- u. Trockenbauarbeiten**

Lieferung / Montage von Brandschutztüren und Innentüren, diverse Trockenbauarbeiten

- **Schlosserarbeiten**

Errichtung einer Fluchttreppe aus Stahl, Erneuerung der Eingangstreppe

- **Metallbau - Brandschutzelemente**

Lieferung und Montage von Brandschutzelementen sowie diverser Außentüren

- **Personenaufzug**

Lieferung und Montage einer Personenaufzugsanlage

- **Elektro**

Ertüchtigung / Einbau einer Brandmeldeanlage; Sicherheitsbeleuchtung, energetische

Erneuerung der Beleuchtung etc.



Auszug Ansicht - Anbau Aufzugsschacht / Fluchttreppe

Zur Klärung von Fragen zur Ausführung einer Positionen steht das Büro für Tragwerksplanung oder der Bauplanung zur Verfügung.

Das Gebäude ist zur Preisfindung zu begutachten, um zum Beispiel die notwendigen Transportwege und die inneren Begebenheiten hinreichend zu beachten.

Besichtigungen der Baustelle im Inneren sind mit dem AG oder deren Vertreter terminlich abzustimmen.

Die einzelnen Gebäudeteile sind mit Lieferfahrzeuge eingeschränkt zugänglich.

Der Materialtransport jeglicher Art in und aus dem Gebäude hat überwiegend über Treppen und Fluranlagen zu erfolgen.

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Restmaterial / Bauschutt / Müll / Verpackungsmaterial ist schnellstmöglich und kontinuierlich von der Baustelle zu entfernen. Bauschutt ist über Schuttrutschen bis direkt in die Container zu führen. Dies gilt für den AN, als auch für seine Nachauftragnehmer. Die Staubentwicklung ist mit geeigneten Sicherungsmaßnahmen stark zu minimieren bzw. zu verhindern

Bei Mauerwerksschneidearbeiten ist das anfallende Wasser zum Sägen aufzufangen oder mit geeigneten leistungsstarken Pump- Sauganlagen an Ort und Stelle abzusaugen.
Das Eindringen von Wasser in die Konstruktion oder vorhandenen Fußbodenaufbau ist strikt zu vermeiden. Nach Ausführung der Leistungen sind angrenzende Bauteile von Verschmutzungen aus den Sägeprozess zu reinigen.

Bei der Ausführung der Leistungen gelten die technischen Regeln, dem Stand der Technik sowie der DIN.

Der Unternehmer wirkt bei der Umsetzung des Vorhaben mit. Vorschläge zu Änderungen von Leistungen oder Materialien können erbracht werden, sind aber vom Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigten schriftlich bestätigen zu lassen.

Vom AN verursachte Beschädigungen an Gebäudeteilen (Türen / Fenster / Putzflächen etc.), Versorgungsleitungen (TW / SW / Elektroleitungen) o. ä. hat der AN zu seinen Lasten unverzüglich zu beseitigen.

Der Bieter muss vor Angebotsabgabe die Verdingungsunterlagen hinsichtlich aller konstruktiven Einzelheiten prüfen. Hat der Bieter aufgrund seiner Fachkenntnisse Bedenken gegen die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen, so ist er verpflichtet, bei Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen und ggfls. alternative zweckmäßigere technische Lösungen vorzuschlagen.

Erscheinen dem Bieter die Verdingungsunterlagen unklar, in sich widersprüchlich oder mit rechtlichen Bestimmungen unvereinbar, so hat er dies vor Angebotsabgabe mit dem Ausschreibenden zu klären und schriftlich darauf hinzuweisen. Nach der Auftragserteilung sind Nachforderungen des AN mit dem Hinweis auf derartige Unklarheiten ausgeschlossen.

Die Leistungen der einzelnen Gewerke werden im Zeitraum der Sommerferien 2025 (Sachsen-Anhalt) ausgeführt bzw. begonnen, werden aber in diesen Zeitraum nicht abschließend fertig sein.

Leistungen, welche in diesem Zeitraum nicht abgeschlossen werden können, werden in der Schulzeit, in Absprache mit der Schulleitung / AG / Bauleitung weitergeführt. Als Folge ergibt sich daraus, dass kein kontinuierliches Arbeiten mehr möglich sein wird. Es ist dann mit starken Behinderungen, Einschränkungen, wechselnden Ausführungsstandorten / Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes / Etagen und Unterbrechungen / Stillstand (verursacht durch Umräumarbeiten/ Folgeleistungen anderer Gewerke) in der Arbeitsfolge kommen.

Genauere Absprachen hierzu erfolgen erst während Ausführung in Abstimmung mit der Schulleitung in Verbindung mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung sowie mit den am Bau Beteiligten.

Dies ist bei der Kalkulation und Angebotsabgabe zu berücksichtigen. Nachforderungen / Mehrkosten, welche sich aus den vor genannten Darstellungen ergeben werden ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 **VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg**
LV: 225-01-4 **Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Auf den Schulunterricht während der Bau-/ Ausführungsphase ist besondere / absolute Rücksicht zu nehmen, unnötige Lärmbelastungen sind zu vermeiden.

Eventuell notwendige Hubanlagen / Lift / Steiger / Schuttrutschen o. ä. oder sonstige Hilfsmittel zum Materialtransport ins / aus dem Gebäude sowie den einzelnen Geschossen / bzw. zum und vom Ausführungsort sind in den Einzelpositionen mit zu berücksichtigen und mit der Abgabe des Angebots abgegolten / im Einzelpreis inbegriffen.

Die im LV aufgeführten Leistungen zum Abbruch / Rückbau einzelner Bauteile oder Materialien verstehen sich, auch wenn in der Position nicht gesondert aufgeführt, immer den Abbruch / Rückbau - sowie die Separierung/ Trennung der einzelnen Baustoffe und Aufbereitung und Zuordnung in die jeweilige Entsorgungsklasse / Abfallschlüsselnummer. Der Transport der Abbruchmaterialien / Schutt sowie die Entsorgung ist mit der jeweiligen Position mit abgegolten.

Bei der Kalkulation ist davon auszugehen, dass die im LV ausgewiesenen Leistungen auch in Abhängigkeit / Vorleistung bzw. in Absprache anderer am Bau beteiligten Gewerke zu erbringen sind.

Das vorliegende Gewerk ist eine Teilleistung. Die Ausführung erfolgt Zug um Zug entsprechend dem Baufortschritt jeweils in vorbestimmten Teilbereichen der Gebäude.

Mit der vorliegenden Leistungsbeschreibung sind folgende Maßnahmen zu realisieren:

- 1) Lieferung und Montage eines Personenaufzuges**
- 2) Lieferung und Maonta eines Rollstuhl-Plattform-Liftes**

Allgemeine Technischer Vorbemerkungen

Leistungsumfang:

Die Leistung des AN umfasst sämtliche Leistungen und Ausrüstungsgegenstände, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlage und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt sind. Ausgenommen sind nur die beschriebenen "bauseitigen Leistungen". Der Bieter verpflichtet sich mit seinem Angebot, die Ausführung und die Leistung entsprechend dem Leistungsverzeichnis zu erbringen. Abweichungen vom Leistungsverzeichnis müssen als Anlage zum Angebot schriftlich beschrieben und begründet werden.

Unterlagen:

Der AN erstellt folgende Unterlagen:

- Anlagezeichnungen für Fahrschächte, Kabine und Portale in 3-facher Ausführung innerhalb von 3 Wochen nach Auftragserteilung und Vorlage der Baupläne. Die Anlagezeichnungen sind vom AG oder seinem Vertreter zu genehmigen, bevor mit der Fertigung des Materials begonnen werden darf.
- Für die Bauausführung ist eine separate Anlagen- und zusätzliche Bauzeichnung zu erstellen, damit die Schachtausführung und die Lage von Einbauteilen eindeutig erkennbar sind. Die Zeichnungen sind in DIN A1 bereitzustellen.
- Zusätzlich ist ein Strombrief mit der eindeutigen Spezifikation aller Versorgungs- und Verbindungsleitungen bereitzustellen.
- Unterlagen für die behördliche Abnahme sind in entsprechender Anzahl zur Verfügung zu stellen.

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Vorschriften:

Zu berücksichtigen ist jeweils die neueste Fassung:

- Europäische Aufzugsrichtlinie (2014/33/EU)
- Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzüge EN 81
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Gesetz zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMVG)
- relevante VDE-Bestimmungen
- relevante VDI-Richtlinien
- relevante DIN-Normen
- Unfallverhütungsvorschriften
- Bauordnung des Bundeslandes
- bauaufsichtliche Auflagen

Netzanschluss:

Drehstrom 400 V, 50 Hz mit Mittelleiter, Schutzmaßnahmen VDE 0100 durch Nullung mit getrenntem Schutzleiter.

Materialien:

Für Fahrkörbe, Türrahmen und Verkleidungen sind Qualitätsbleche zu verwenden. Edelstahlteile sind aus nichtrostendem Chrom-Nickel-Stahl herzustellen. Sämtliche Stahlteile mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind nach Montage auszubessern.

Montage:

Die Montageleistung schließt ein:

Abladen und Transportarbeiten auf der Baustelle, Beistellen der Hebezeuge, Rüsthülsen und Rüstschuhe, Lieferung und Montage der Abstiegseinrichtungen für die Schachtgruben.

Die Montage und Montageaufsicht haben durch eigenes qualifiziertes Personal zu erfolgen. Wenn Anteile an Subunternehmen vergeben werden sollen, sind diese im Vorfeld anzuzeigen. Außerdem sind Angaben zur Tarifbindung anzugeben.

Gefahrenanalyse:

Bei Abweichung von den Forderungen der Vorschriften sind durch den AN entsprechende Gefahrenanalysen zu erstellen und geeignete Ersatzmaßnahmen vorzusehen.

Abnahme:

Die vorgeschriebene Abnahmeprüfung wird vom AN veranlasst. Erstellung der erforderlichen Unterlagen, Terminvereinbarungen und Durchführung sind Sache des AN. Prüfungsgewichte stellt der AN. Die Prüfgebühren werden vom AN getragen.

Mängelansprüche:

Der AN übernimmt für die Dauer von 24 Monaten nach Fertigstellung der Anlage die Gewährleistung der Ausführung. Beim Abschluss eines geeigneten Wartungsvertrages verlängert sich die Gewährleistung auf 48 Monaten (VOB). Er verpflichtet sich, alle Teile zu ersetzen, die aufgrund mangelhafter Konstruktion oder vorzeitigem Verschleiß in diesem Zeitraum unbrauchbar werden. Ausgenommen sind alle Teile, die mutwillig und durch unsachgemäße Handhabung zerstört werden.

Bauseitige Leistungen:

- Erstellung des Fahrschachtes einschließlich aller erforderlichen Aussparungen nach den Anlagenzeichnungen des AN
- Meterriss in den Etagen neben jedem Fahrschachtzugang
- Lastösen und Ankerschienen im Schachkopf nach Angabe des AN
- Rauchabzug des Fahrschachtes gem. LBO
- Absichern des Fahrschachtes bis zum Einbau der Türen sowie Schutzgeländer

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 **VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg**
LV: 225-01-4 **Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

- für Deckendurchbrüche, Absätze und Treppen
- Herrichten der Transportwege im Gebäude bis zur Einbaustelle für die auftretende Belastung
- Baustromanschluss 400 / 230 V, 50 Hz
- Elektrische Zuleitung zum Antrieb einschließlich des Anschlusses an den durch den AN zu liefernden Hauptschalter
- Bereitstellung eines analogen Telefonhauptanschlusses für das Notruf- und Fernüberwachungssystem
- Beleuchtung vor den Schachtzugängen
- Stellung eines trockenen und verschließbaren Raumes für Material und Montagepersonal
- Einbau von Montagerüstungen mit Rüstschuhen vom AN wenn erforderlich

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
1.1	Baustelleneinrichtung Hauptposition Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von Fundamenten und Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen: - Freimachen des Geländes - Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze - notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel - Material-Vorhaltekosten - Lohnkosten - Personalkosten - alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat; insbesondere Schnurgerüste und Einmessarbeiten, sofern nicht nach DIN 18299 gesondert ausgeschrieben; - Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw.; für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen; - Stellen des Sicherheitsingenieurs; - ebenso sind die Nachbargrundstücke an der Grenze absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen; maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.	1,000 psch	.....	.....
Summe	1	BAUSTELLENEINRICHTUNG		.....

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

2 LIEFERUNG / MONTAGE PERSONENAUFZUGSANLAGE

2.1 Personenaufzug 630 kg/ 8 Pers., 3 HSt

Personenaufzug mit getriebelosen Antrieb, ohne Triebwerksraum, Antrieb im Schachtkopf; Behinderten/ Rollstuhlgerecht nach EN81-70 behindertengerecht; Energieeffizienzklasse A nach VDI 4707 auch bei geringer Nutzung sowie reduzierter Stand-By-Betrieb mit maximal 50 Watt Energie; komplett betriebsbereit, mit allen erforderlichen Unterlagen, TÜV abgenommen in einem gemauerten Aufzugsschacht montieren;

- **Antrieb**

Treibscheibenaufzug ohne Maschinenraum und mit getriebeloser Synchronmaschine mit Frequenzregelung und wartungsfreier Scheibenbremse im Schachtkopf ohne Erfordernis einer Wartungsöffnung und ohne Durchbrüche im Schachtkopf für die Auflage der Maschine. Die Maschine ist an den Führungsschienen zu befestigen, so dass die Hauptlasten in die Grube abgetragen werden. Antriebsregelung mit geschlossenem Regelkreis.
Ein Hydraulikantrieb ist nicht zugelassen. Der Aufzug erhält vorzugsweise einen regenerativen Antrieb

- **Tragmittel**

Vorzugsweise geräuschminimierende und besonders langlebige Traggurte für einen besonders leisen Lauf, welche keine Schmierung benötigen. Die Traggurte sind permanent elektronisch zu überwachen, so dass kein vorbeugender Tragmittelwechsel erforderlich wird und unnötige Kosten gespart und Stillstandzeiten vermieden werden. Durch die Überwachung des Widerstandes der Stahlseelen sollen Ermüdungserscheinungen bereits frühzeitig erkannt werden. Die Traggurte sind für mindestens 2 Millionen Fahrten auszulegen, um eine lange Lebensdauer sicherzustellen.

- **Bereich der Umgebungstemperatur** : min. 5° C / max. 40° C
- **Bereich Luftfeuchtigkeit**: 0% bis 90%
- **Aufzugssteuerung** : Abwärtssammelsteuerung
- **Fahrtenzahl** : 120/ h
- **Nennlast** : 630 kg / 8 Personen
- **Nenngeschwindigkeit**: 1 m/ s
- **Förderhöhe**: ca. 4,50 m
- **Haltestellen** : 3
- **Zugänge**: 3 Türen, zweiseitige Zu- und Ausladung
2 Stk Innenseite / 1 Stk Außenseite

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- **Netzspannung:** 400 V, 50 Hz (Aufzugsanlage); 230 V; 50 Hz (Licht u.ä.)
- **Fahrkorb:**
Schwingungsisierte, mittig geführte Aufhängung in einem stabilen Fangrahmen aus Profilstahl
- **Fahrkorbbildschirm:**
Aus kunststoffbeschichtetem Stahlblech, weiß, Gestaltung entsprechend EN 81-70 Drucktaster Edelstahl gebürstet Korn 220 - entsprechen Anzahl der Haltepunkte, mit Brailleschrift und hinterleuchteten Ziffern; Optische und akustische Quittierung entsprechend EN81-70
- **Fahrkorbseitenwände:**
Aus kunststoffbeschichtetem Stahlblech, nach Musterpalette des Anbieters Stirnwände aus Edelstahl gebürstet, Korn 220;
- **Fahrkorbstirnwand / Türflügel :** Edelstahl gebürstet, Korn 220
- **Fahrkorbdecke:** aus kunststoffbeschichtetem Stahlblech, weiß
- **Fahrkorbbeleuchtung:**
Die Beleuchtung ist als LED - Beleuchtung vorzusehen. Die Beleuchtung ist nach Energiesparhaltung auszuführen. Nach Benutzung des Aufzuges soll sich die Beleuchtung automatisch nach einem einstellbaren Zeitmodus ausschalten
Nach Benutzung des Aufzuges soll sich die Beleuchtung nach einer einstellbaren Zeit automatisch ausschalten und bei erneuter Benutzung wieder einschalten.
- **Fahrkorbboden:**
widerstandsfähiger Hartgummibelag nach Musterpalette des Anbieters
- **Handlauf:**
2 Handläufe aus chrom, gebürstet - auf Fahrkorbbildschirmseite
Handlauf gegenüber dem Fahrkorbbildschirm, Ausführung entsprechend EN 81-70, mit gebogenen Endstücken
- **Spiegel :**
Anordnung an der oberen Hälfte der Rückwand über die gesamte Kabinenbreite, mit Halteleisten befestigt, nicht verklebt, daher bei Beschädigung leicht auswechselbar
- **Fahrkorbmaße B×T×H :** 1100 mm X 1400 mm X 2100 mm
- **Türtyp:** automatisch, zweiflügelige Teleskoptür, Türmontage auf der Etage
- **Brandschutzklasse:** E120 nach EN81-58
- **Türantrieb:**
Geregelter Türantrieb mit Zahnriemen über einen

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Gleichstrommotor

- **Türabmessung:** Breite = 900 mm, Höhe = 2000 mm
- **Schachttürportale:**
3 Stück vollflächige Türportale aus Stahlblech, welche den Schacht in voller Breite von 1,76 m und Höhe von 2,26 m verschließt, mit Spaltverschlusselement zum schließen des Spaltes zwischen Schachttürportal und Schachtwand, grundiert für einen bauseitigen Fertiganstrich
- **Schachttürflügel :** Edelstahl gebürstet, Korn 220
- **Schachtabmessungen:** Breite:1760 mm Tiefe:1760 mm
- **Schachtkopf:** 3500 mm
- **Schachtgrube :** 1000 mm
- **Schachtausführung:** Mauerwerksschacht KS
- **Triebwerksraum:**
Triebwerkraum nicht vorhanden, Antrieb im Schachtkopf
- **Antrieb, Steuerung**
Steuerung Technologie
Die Mikroprozessor-Technologie ist in einem geschlossenen, staubgeschützten Schaltschrank mit Fertiglack zu installieren. Standardleiterplatten für Kommandosteuerung und Ansteuerung der Signalelemente sind zu verwenden. Die Logikleiterplatte soll eine digitale Diagnoseanzeige oder einen Anschluss für ein separates Diagnosegerät zum Prüfen und Programmieren der gesamten Steuerung enthalten:
 - Park- und Haupthaltstellen
 - Tür-Offen-Zeiten, getrennt nach Außen- und Innenkommandos bis zu 15 s
 - StandortanzeigeEs ist eine Speicherung und Anzeige von jeder während des Betriebs aufgetretener Fehlfunktion bzw. Betriebsunterbrechung sicherzustellen, wobei die jeweils letzte Speicherung zeitlich zu bestimmen sein muss. Der gesamte Datenaustausch soll durch serielle Datenübertragungen über Busleitungen und Multiplexkabel erfolgen.

Die gesamte Steuerung ist im Schacht zu integrieren. Ein separater Schaltschrank außerhalb des Schachtes ist nicht zugelassen, da Brandlasten im Treppenhaus nicht gewünscht sind und von der Baubehörde nicht zugelassen wurden.

In einer Etage ist in das Türportal ein Inspektions-Paneel als Verbindung zur Steuerung auszuführen. In diesem Paneel ist ein Service-Tool zu integrieren, um Aufzugsparameter auszulesen und einzustellen. Kann dort kein Service-Tool integriert werden, ist ein solches kostenfrei mitzuliefern. Das Brandzertifikat für das Türportal muss auch das Service-Paneel mit einschließen (E-120)

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 **VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg**
LV: 225-01-4 **Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- **Notrufsystem**

Fernüberwachungssystem nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU & EN 81-28:

Es ist ein computergestütztes Notruffleit- und Ferndiagnosesystem mit Gegensprechverbindung vorzusehen. Der Notruf bzw. die Störmeldung ist über das öffentliche Fernsprechnetzt automatisch an eine 24 Stunden zu besetzende Zentrale des Auftragnehmers zu übermitteln. Missbräuchlich gegebene Notrufe werden vom System erkannt, die Übermittlung an die Zentrale wird unterdrückt. Darüber hinaus soll das System Funktionsbeeinträchtigungen erkennen können und selbstständig an die Leitstelle übermitteln, sowie Fernzugriffe und Störungsanalysen zulassen.

Das Fernüberwachungssystem soll folgende Komponenten enthalten:

- Das Basismodul inkl. SIM-Karte zur 4G Mobilfunkübertragung
- 7" Multifunktionsdisplay in HD-Qualität als kombinierter Standort- und Fahrtrichtungsanzeiger
- Übernahme der Notruffunktion in Form einer Bild- und Sprachverbindung zur Notrufzentrale des Aufzugherstellers
- Installationsmaterial

Die integrierte Mobilfunkkarte ist in der Lage, sich betreiberunabhängig immer in das nächste zur Verfügung stehende Netz einzuwählen und beugt somit gegen Ausfall vor. Der Datentransfer kann nicht mehr durch Beschädigung von Telefonleitungen unterbrochen werden.

Bei Betätigung des Notruftasters wird automatisch eine Sprechverbindung zur durchgehend besetzten Zentrale des AN aufgebaut.

Das Fernüberwachungssystem soll das Display folgende zusätzlich Komponenten enthalten:

- Darstellung von Online-Informationen zu wählbaren Themen (z.B. Wetter)
- Möglichkeit der Darstellung eigener Themen (z.B. individuelle Informationen mit Online-Zugang durch den Betreiber der Anlage)
- Freisprecheinrichtung je Aufzug
- Eingreifen in die Steuerung und Personenbefreiung aus der Notrufzentrale heraus muss technisch möglich sein

Die ständige Bereitschaft des aufgeführten Notruffleit- und Ferndiagnosesystem ist bei eventueller Auftragserteilung über einen separaten Vertrag abzudecken.

- **Türsicherung:**

Zusätzlich zu den mikrokontaktkontrollierten Türen ist ein Lichtvorhang vorzusehen, der mit Infrarotstrahlern arbeitet und dafür jeweils mit einem Sender und Empfänger ausgestattet ist und die Türschließkante effektiv mit mind. 56 Strahlen effektiv überwacht. Der erste horizontale Lichtstrahl soll bereits 15 mm über dem Fahrkorbfußboden und die übrigen Lichtstrahlen sollen in einem Abstand von ca. 35 mm bis zu einer Höhe von

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1,80 m parallel laufend angeordnet sein. Die Sende- und Empfangssysteme sind zurückgesetzt direkt am Fahrkorb zu montieren, um die mechanische Belastung so gering wie möglich zu halten sowie eine Zugangsmöglichkeit für Aufzugsbenutzer unmöglich zu machen. Die Türbewegung ist zuverlässig zu überwachen. Eine Türreversierung muss berührungslos erfolgen.

- **Fahrkorb-, Deckenarchitektur:**

- Fahrkorb-Konstruktion, Fahrkorbrahmen:

Es ist ein stabiler, verwindungssteifer Tragrahmen als Profilstahlkonstruktion in geschraubter Ausführung mit Verstrebung zur Aufnahme des Plattformrahmens vorzusehen. Der Fahrkorb ist schwingungs isoliert in den Rahmen einzusetzen.

- Plattform:

Eine stabile, verwindungssteife Plattform in Stahlkonstruktion ist anzubieten. Die Plattform ist gegenüber dem Fahrkorbrahmen schwingungs isoliert zu lagern.

- Fahrkorb:

Der Fahrkorb ist in Stahlblechkonstruktion auszuführen. Wände und die Decke sollen in Abkantbauweise aus min. 1,3 mm verzinktem Stahlblech gefertigt sein. Die Fahrkorbdecke ist betretbar und für eine Belastung von min. 2 Personen ausgelegt. Es ist an der Rückwand und den Seitenwänden ein Geländer, mindestens 700 mm hoch, in stabiler Konstruktion vorzusehen.

- Fahrkorbabschluss:

Der Fahrkorbabschluss ist als automatisch betätigte Schiebetür entsprechend der Abmessungen der Schachttüren auszuführen. Zur automatischen Betätigung der Aufzugstüren ist ein Hochleistungstürantrieb für einen zügigen und geräuscharmen Lauf vorzusehen. Der Antrieb soll über einen geregelte Türmaschine und einen umlaufenden Zahnriemen, der direkt mit den Türblättern gekoppelt ist, erfolgen. Das Antriebs- und Kontrollsystem ist in Mikroprozessortechnologie auszuführen. Die Geschwindigkeit sowie die Türposition soll ständig in einem geschlossenen Regelkreis überwacht werden, damit das jeweils eingestellte Türgeschwindigkeitsprofil genau eingehalten wird. Systemspezifische Parameter für die Türoperation müssen vor Ort entsprechende einstellbar sein.

- **Schachttüren, Portale, Feuerwiderstandsklasse**

- Teleskop-Schachttüren

Die Schachttüren sind als Teleskop-Schiebetüren auszuführen.

- Feuerwiderstandsklassen

Türen mit Brandschutzklasse E120 nach EN81-58

- **Fahrkorbbedienelemente, Fahrkorb- und Standortanzeiger**

- Standort- und Fahrtrichtungsanzeiger im Fahrkorb

Die Anzeige hat dem neuesten Stand der Technik, vorzugsweise mit LCD; ELD oder TFT, zu entsprechen. Die Anzeige gut lesbar sein. Neben dem Fahrkorbstandort soll die Fahrtrichtung und Überlast angezeigt werden.

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Fahrtrichtungsanzeige

Im Fahrkorbbeingangportal ist durch beleuchtete Fahrtrichtungspfeile die jeweils vorgesteuerte Fahrtrichtung anzuzeigen. Die Pfeile sollen solange aufleuchten, bis die entsprechende Fahrt ausgeführt wird.

- **Schacht, Gegengewicht**

Grubenleiter

In der Schachtgrube ist von der Schachttür aus erreichbar eine ortsfest eingebaute Abstiegsvorrichtung vorzusehen. Die Grubenleiter muss der UVV entsprechen.

Schalter und Impulsgeber

Zur Überwachung der Position, der Türzone und der Bündigstellung sind berührungslose Impulsgeber zu verwenden. Die End- und Grenzscharter in Grube und Schachtkopf sind als mechanisch betätigte Sicherheitschalter auszuführen.

- **Zusätzliche Module**

Filter gegen elektrische Störbeeinflussung

Durch geeignete Maßnahmen bezogen auf Netzverunreinigungen, Stromspitzen sowie zur Funkentstörung ist sicherzustellen, dass durch den Betrieb des Aufzuges andere Einrichtungen im Gebäude nicht beeinflusst werden.

Türbetätigung bei Durchladung

Beide Türen sollen sich in der Durchladungsetage öffnen. In Etagen mit nur einer Zuladung soll nur die dazugehörige Tür öffnen.

Sonderfahrtschlüsselschalter

Die Sonderfahrt soll durch einen Schlüsselschalter aktiviert werden, der im Fahrkorbtableau anzuordnen ist. Der Schlüsselschalter ist mit zwei Schaltstellungen auszurüsten:
I = Sonderfahrt,

O = Normalstellung, wobei die Normalstellung die Schlüsselabzugsstellung sein soll.

Besetzteinrichtung

Um unnötige Stopps zu vermeiden, soll vom Aufzug mit vollbesetzten Fahrkorb kein Außenruf angenommen werden. Unbeantwortete Rufe sollen solange gespeichert bleiben, bis sie vom Aufzug erledigt wurden. Der Füllgrad des Fahrkorbs, der die Besetzteinrichtung aktiviert, soll programmierbar sein.

Abwärts-Sammelsteuerung

Die Steuerung ist als Abwärts-Sammelsteuerung auszulegen. Innenkommandos sollen gesammelt und in ihrer räumlichen Reihenfolge beantwortet werden. Außenrufe sollen ebenfalls gesammelt und oberhalb der Haupthaltestelle in Abwärtsrichtung abgearbeitet werden.

Inspektionssteuerung

Der Inspektionschalter nach EN81 ist auf dem Fahrkorbdach angebracht und ermöglicht Inspektionsfahrten für Reparatur und Wartungszwecke.

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 **VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg**
LV: 225-01-4 **Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Überlasteinrichtung

Durch die Überlasteinrichtung ist das Starten eines Aufzugs mit überlastetem Fahrkorb zu verhindern. Das Anzeigen im Fahrkorb soll optisch und akustisch erfolgen. Der Aufzug soll in diesem Fall bis zur Entlastung des Fahrkorbes mit geöffneten Türen stehen bleiben.

Automatische Notbefreiung bei Stormausfall

Das batteriegespeiste Notbefreiungssystem mit elektronischer Geschwindigkeitsüberwachung befreit Personen bei Stromausfall zur nächstgelegenen Haltestelle automatisch.

Statische Brandfallsteuerung

Brandfallsteuerung welche nach Betätigen eines Feuerwehr-Schlüsselschalters an der Hauptzugangsstelle, durch einen Rauchmelderstromkreis oder durch die Ansteuerung über eine Brandmeldeanlage wirksam wird und den Fahrkorb in die Hauptzugangsstelle (Feuerwehrhaltestelle) fahren lässt und diesen dort mit geöffneten Türen abstellt. Bei eingeschalteter Brandfallsteuerung werden sofort unwirksam:

- Notbremsschalter im Fahrkorb,
- alle Fahrbefehlsgeber (innen und außen),
- alle Umsteuereinrichtungen für die Türen,
- Ankunftsmelder und Richtungsanzeiger,
- Führerbetrieb, Sonderfahrtsteuerung und andere Vorrechtsschaltungen

• **Folgende Daten sind durch den Bieter anzugeben (triebwerksraumloser Personenaufzug)**

1. Hersteller der elektronischen Steuerung

.....

aus eigener Fertigung ja / nein

2. Hersteller der elektronischen Antriebsregelung

.....

aus eigener Fertigung ja / nein

3. Hersteller der Antriebsmaschine

aus eigener Fertigung ja / nein

4. Hersteller der Fangvorrichtung

aus eigener Fertigung ja / nein

5. Hersteller des Geschwindigkeitsbegrenzers

.....

aus eigener Fertigung ja / nein

6. Hersteller des Fahrkorbs / Kabine

aus eigener Fertigung ja / nein

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

7. Hersteller der Türen

aus eigener Fertigung ja / nein

• **Nebenleistungen des AN:**

- Lieferung der Rüsthülsen, Rüstschuhe, Ankerschienen und Lastösen
- Abladen und Transport sämtlicher Komponenten bis zum Aufzugschacht. Ein bauseitiger Kran steht nicht zur Verfügung. Erforderliche Hebezeuge, ggfs. ein Autokran ist einzukalkulieren.
- Fachgerechte Entsorgung aller Verpackungsmaterialien
- Grundanstrich aller nichtblanken Teile sowie ein löslicher Schutzüberzug der funktionsbedingten blanken Teile
- Handlampe mit mindestens 5m Kabel
- Schachtbeleuchtung, bestehend aus Leuchtstofflampen. Ausführung und Menge nach den Anforderungen der EN81, schaltbar von jedem Etagenzugang, von der Etagendecke und von der Schachtgrube. Der Schacht erhält außerdem noch eine Steckdose 230V/50Hz in Schutzart IP54
- Hauptschalter und Sicherungen einschließlich Montage
- Schwellenwinkel oder Schwellenkonsolen zur Befestigung der Schachttürschwellen.
- Fahrbahnverkleidung aus Stahlblech in Türrahmenbreite,
- Stahlsockel zur Aufnahme der Aufsetzpuffer und eine Abstiegseinrichtung in der Schachtgrube
- Ausführung der Elektroinstallation in Kabelkanälen
- Drehende Teile sind mit einem gelben Warnanstrich nach DIN 4818 RAL 1004 zu versehen. Schmierstellen sind rot zu kennzeichnen
- Komplette Montage durch Fachmonteure und ggfs. Helfer, bauseitige Hilfskräfte werden nicht zur Verfügung gestellt
- Reinigung des Schachtes vor Inbetriebnahme bzw. Übergabe der Anlage(n)
- Maschinenrahmen, Schaltgeräte, Seilbefestigung sind zur Vermeidung von Körperschallübertragungen mit Schwingmetallisolation gegenüber dem Baukörper auszuführen (VDI-Richtlinien 2566)
- Abnahmegebühren für Abnahme durch den TÜV einschließlich Gestellung der Belastungsgewichte und des Montagepersonals.

• **Technische Unterlagen**

Die Endabnahme muß der Auftragnehmer beim Auftraggeber schriftlich beantragen.

Bei der Endabnahme müssen nachfolgende Unterlagen an der Baustelle vorliegen:

- ◆ Protokolle der Vor- und Zwischenabnahme.
- ◆ Bericht über die durchgeführte Abnahmeprüfung.
- ◆ Stromlauf- und Schaltpläne vom TÜV als Revisionsunterlagen anerkannt.
- ◆ Messprotokolle über Funkentstörungen (Typenprüfung).
- ◆ Bescheinigung, daß die Aufzüge nach den allgemein

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- ◆ anerkannten Regeln der Technik sowie allen hier genannten Vorschriften ausgeführt sind und eine schriftliche Erklärung, daß bei bestimmungsgemäßer Benutzung jede Gefährdung von Personen oder Sachen ausgeschlossen werden kann.
- ◆ Prüf- und Wartungsplan.
- ◆ Wartungsprotokolle bzw. Checklisten mit Angaben der durchzuführenden Arbeiten und Prüfungen und Schmierplan mit Fett- u. Ölmengen, sowie -arten mit Alternativangaben

Das für die Abnahme erforderliche Personal sowie die dazu erforderlichen Hilfsmittel, z. B. Belastungsgewichte zum Einfahren und Prüfen des Aufzuges, sind vom Auftragnehmer ohne besondere Vergütung zu stellen.

- **Personaleinweisung**

Vor Übergabe des Aufzuges müssen bis zu 5 Mitarbeiter des Betreibers in den gesamten Funktionsablauf, die Störungsanalyse, die Wartung sowie Tausch und Montage von Aufzugsanlageteilen eingewiesen werden. Der Zeitpunkt der Personaleinweisung ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.

- **Nachweis der Eigenfertigung**

Der Bauherr legt Wert auf einen großen Anteil der Selbstfertigung.
Der Bieter hat nachzuweisen, daß mindestens 80 % des gesamten Lieferumfangs der Eigenfertigung entstammen.
Es ist weiterhin zu bestätigen, daß mindestens für die Dauer von 10 Jahren Original-Ersatzteile aller Aufzugskomponenten verfügbar sind.

- **Qualitätssicherungssystem**

Der Auftrag wird nur an Unternehmen übergeben, die ein entsprechende Qualitätssicherungssystem unterhalten und nach ISO 9001 zertifiziert sind.

- **Mindestanforderungen an den AN:**

Sicherheits- und Gesundheitsschutz:
Der AG wird in Umsetzung der EU-Baustellenrichtlinie eine Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination durchführen. Es sind bereits frühzeitig in der Projektierungsphase alle Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütungsvorschriften in Form von Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen einzubinden. Von daher wird der AN verpflichtet, jeweils für die Planungs- und Bauausführungsphase eine qualifizierte Person im Bieteranlagenverzeichnis zu benennen. Die Abstimmung mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator des AG und den verantwortlichen Personen aller am Bau beteiligten Firmen findet in regelmäßigen Abständen entsprechend den Anforderungen, die sich aus den Realisierungsphasen

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	ergeben, statt. Es sind darüber hinaus vom AN gem. Arbeitsschutzgesetz (Umsetzung der EU-Richtlinien 89/391/EWG und 91/383/EWG) als Vorsorge gegen Gefährdungen Gefährdungsanalysen durchzuführen und vorzulegen.	1,000 Stk	.....	.....
2.2	Mauerumfassungszargen liefern / montieren Mauerumfassungszargen, aus Stahlblech grundiert liefern und nach Montage der Türportale montieren, einschließlich seitlichem Anschluss ans bestehende Mauerwerk / Betonschacht im sichtbaren Bereich, schließen aller Spalte zwischen Schachttürrahmen und Schachtwand.	3,000 Stk	.....	.....
2.3	Zulage für Mauerumfassungszargen im Außenbereich Mauerumfassungszargen, aus Stahlblech grundiert liefern und nach Montage der Türportale montieren, einschließlich seitlichem Anschluss ans bestehende Mauerwerk / Betonschacht im sichtbaren Bereich, schließen aller Spalte zwischen Schachttürrahmen und Schachtwand.	1,000 Stk	.....	.....
2.4	Schwellenheizung für Außentürelement Erster Zugang befindet sich im Außenbereich (Schulhof) Für diese Schachttür ist eine Schwellenheizung inklusive einem Thermostat zu erstellen / liefern / montieren. Der Zugang / Öffnung der Schachttür bei Frost ist zu gewährleisten. Die Zuleitungen werden bauseits beigestellt.	1,000 Stk	.....	.....
2.5	Schachtrauchung und Belüftung Aufzugs - Schachtrauchung und -belüftung Schachtrauchung und -belüftung, entsprechend der gültigen Landesbauordnung gemäß Beschreibung der Aufzugsanlage und der technischen Vorbemerkungen liefern und nach Herstellervorschriften fachgerecht in bauseitigen Aufzugsschacht (s.ges.Pos.) unterhalb der Massivdecke montieren; einschließlich Einbau der Jalousieklappe mit Rahmen in bauseits hergestellte Öffnung in der Decke; Öffnung in der Decke 32 x 32 cm bzw. Nach Angabe des Herstellers. Oberhalb der Massivdecke ist eine Abzugshaube in die Dachdämmung / Dichtung eingearbeitet. Um Wärmeverluste zu vermeiden und den Anforderungen des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zu genügen ist die bauseitig konventionell errichtete Rauchabzugsöffnung schachtseitig mit einem System für die kontrollierte Schachtrauchung / -belüftung auszurüsten.			

Systemanforderungen:

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- Das System besteht aus:
 - einer Zentraleinheit mit EN54-20 zertifizierten Rauchansaugsystem und Filtereinheit - fertig montiert auf einer Aluminium-Grundplatte. Eine Anbindung an eine vorhandene GLT oder BMZ ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich.
 - einem Ansaugrohrstrang aus Ø25mm Kunststoffrohr, welche ohne Zusatz von lösemittelhaltigen Klebstoffen und Reinigern durch Steckverbindungen zusammen gefügt werden.
 - Schachthöhe: ca. 9 m
 - Steuerplatine mit integrierten Temperatursensor und zeitgesteuerter Intervall-Lüftung
 - Für den Aufzugsschacht geeignete Branderkennung
 - RWA-Bedienstelle als manueller Druckknopfmelder
 - Verschlusselement zum flächenbündigen Einbau
 - Verschlusselement inkl. 24V Antrieb - zugelassen als NRW (EN 12101-2)
 - einer Verschlusseinrichtung für die Entlüftungsöffnung, welche aus einer Jalousieklappe und einem Sicherheitsstellantrieb mit Federrücklauf besteht. Die Jalousieklappe aus verzinktem Stahlblech verfügt über Hohlkammerlamellen mit elastischen Dichtungen, welche im geschlossenen Zustand luftdicht abschließen.
Jalousieklappe: 400 x 400 mm mit Einbaurahmen für die flächenbündige Montage in der Leibungsöffnung.
- Rauchauslösung: Die angesaugte Luft wird permanent auf Rauchpartikel untersucht. Bei Überschreitung eines Schwellwertes (0,8% / Meter) löst das Gerät Alarm aus und die Jalousieklappe öffnet sofort.
- CO2-Auslösung: Die angesaugte Luft wird permanent auf ihren CO2-Gehalt untersucht. Bei Überschreitung eines Schwellwertes von 1500 ppm öffnet die Jalousieklappe sofort, so dass frische Luft in den Schacht nachströmen kann.
- Temperaturlösung: Bei Überschreitung eines Wertes von 35°C im Schachtkopf öffnet die

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 **VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg**
LV: 225-01-4 **Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Jalousieklappe und schließt erst bei Unterschreitung des eingestellten Wertes (unter Einhaltung einer Schalthysterese).
 Der Wert lässt sich bedarfsorientiert einstellen (max. 45°C).

- Automatik-Lüftung: Eine Zeituhr gesteuerte automatische Lüftungsfunktion sorgt für den regelmäßigen Luftaustausch im Schacht. Die Zeituhr lässt sich bedarfsorientiert programmieren. Die Sommer-Winterzeit-Umstellung erfolgt automatisch.
- Das Gerät wird über die Aufzugsteuerung eingespeist (24V DC / In 150 mA). Ein zusätzlicher Netzanschluss ist nicht erforderlich.
- Eine Notstromeinheit ist nicht erforderlich. Die Rauchabzugöffnung öffnet bei Netzausfall mechanisch über Federkraft. Bei Wiederkehr der Netzspannung schließt die Rauchabzugöffnung automatisch und das System geht von allein in den normalen Betriebszustand über.
- Das Schachtrauchungssystem wird komplett im Aufzugsschacht montiert. Es sollen keine zusätzlichen Komponenten in der Etage bzw. im Treppenhaus untergebracht werden.

Bei von der Planungsgrundlage abweichenden Fabrikaten ist die Gleichwertigkeit des Produktes durch beigefügte Unterlagen nachzuweisen.

Betriebsanleitungen, Schaltpläne, Wartungs- und Prüfhinweise sind in die technische Dokumentation der Aufzugsanlage einzupflegen.

- Hinweis:
 Bei Rauchdedektion wird automatisch eine Evakuierungsfahrt des Aufzuges eingeleitet. Erst nach einem bewussten Reset der Anlage darf die Anlage wieder in Betrieb gehen.
 Die Größe der Jalousieklappe richtet sich nach der Größe der im Schachtkopf befindlichen lichten Öffnung. Die minimale lichte Querschnittsfläche beträgt 0,1 m² bzw. 2,5% des Schachtquerschnittes (Sh. Pos. Personenaufzug).
 Es ist ein grüprüftes und in Deutschland zugelassenes System anzubieten.
 Der Einbau erfolgt eventuell während des laufenden Schulbetriebes.
 Alle hierfür erforderlichen Aufwendungen und Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Angeb. Fabrikat:.....

Typ:

1,000 stk

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

2.6 **Schlüsseldepot, liefern und montieren**

Liefen und Montage eines Schlüsseldepots; zur verschlussicherten Hinterlegung eines Schulschlüssels für den Havariefall;

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Erstellung einer Kernbohrung im Bereich Mauerwerk und WDVS (Dicke WDVS 18 cm zzgl. Kleber) in der notwendigen Dicke des Depots
 - Schlüsseldepot mit 2 - Komponenten Schnellzement bündig in die Fassade einsetzen; Mörtlerreste sauber nach Aushärtung entfernen
 - Rückseitige Verankerung des Depots im Mauerwerk durch stabile, zugfeste Verdübelung
 - Die Montage hat vor Fertigstellung des Deckputzes des Wärmedämmverbundsystemes (WDVS) zu erfolgen
- Abstimmung zur Lage und Zeitraum des Einbaus erfolgt vor Ort mit dem Bauherren bzw. örtliche Bauleitung

1,000 stk

Summe 2 LIEFERUNG / MONTAGE PERSONENAUFZUGSANLAGE

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

3 LIEFERUNG / MONTAGE EINES ROLLSTUHL- PLATTFORMLIFTES

3.1 Lieferung / Montage Plattform-Rollstuhl-Schrägaufzuges

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines
Rollstuhl-Schrägaufzuges
für den Aussenbereich



Tragfähigkeit: 250 kg

Plattform: 900 mm breit, 1250 mm tief

Zugang: bergseitig und talseitig (Durchlader)

Fahrbahnverlauf: 1 geradlinige Schräge

Haltestellen: 2, oben bündig vor der letzten Stufe, unten eben
vor der untersten Stufe

Fahrbahnlänge: ca.2400 mm

Förderhöhe: ca.1000 mm

Treppenbreite: ca. 2130 mm

Motor: Akku-Anlage / 0,65 KW, 24 V Gleichstrom bei
Stromausfall muss die Anlage weiterhin betriebsbereit sein Es
soll kein Schleppkabel an der Plattform verwendet werden

Geschwindigkeit: ca. 0,1 m/s

Steuerung: Prozessorsteuerung mit lastunabhängiger
4-Quadranten- Regelung und Informationsrückführung über
Inkrementalgeber. Aus jeder Position heraus elektronisch
sanftes Anfahren und Anhalten. Nur bei Ansprechen des Notstops oder
der Sicherheitskontaktleisten oder -flächen erfolgt ein Anhalten
in dem vorgeschriebenen Abstand von weniger als 20 mm.

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 **VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg**
LV: 225-01-4 **Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Die Steuerung ist mit einem Diagnosemonitor auszuführen, der expliziten Angaben über z. B. Spannung, Strom, Ladezustand, Ansprechen des Sicherheitsschalters usw. gibt. Über den Diagnosemonitor soll sich darüber hinaus das Geschwindigkeitsprofil nach Belieben einstellen lassen.

Totmann-Steuerung (verschlüsselt), mit einer Innensteuerung und zwei Außensteuerungen (Funkfernsteuerung) zum Rufen und Senden der hochgeklappten Plattform.
Freigabe für den Betrieb der Anlage soll über einen Schlüsseltaster erfolgen.
An der Plattform (Innensteuerung) ist vorzusehen:
2 Schlüsselschalter
1. Schlüsselschalter zur Inbetriebnahme/Ausserbetriebnahme
2. Schlüsselschalter für die Notfahrt
Taster "Auf", Taster "Ab" und "Stop".

An den Außensteuerstellen ist vorzusehen: Taster "Auf" und Taster "Ab".

Die Verschlüsselung schützt die Anlage vor Benutzung durch Unbefugte.

Steuerspannung: Niederspannung 24 V

Stromanschluß: 230 V Wechselstrom, Absicherung 10 A

Notfahrt: der Lift soll über eine Akku- Notfahrteinrichtung verfügen, die mittel Schlüsselschalter zu bedienen ist. Die Notfahrt erfolgt mit halber Geschwindigkeit.

Fahrschiene: Die Fahrschiene besteht einem Aluminiumprofil (E6 /EV1, silber eloxiert) mit integrierter, nicht sichtbarer Zahnstange.

Befestigung der Fahrschiene: An tragender Wand mittels Wandbefestigung

Antriebssystem: Formschlüssiger Antrieb mit integrierter nicht sichtbaren selbsthemmender Zahnrad-/ Zahnstangenantrieb

Lastaufnahmemittel: Die Plattform muss während der Fahrt nach vorn und hinten durch Schranken und Auffahrklappen gesichert werden. Die Auffahrklappen und der Plattformboden sind als Kontaktplatten auszulegen. Gerät z. B. bei der Aufwärtsfahrt eine dritte Person zwischen Treppenstufe und Auffahrklappe der Plattform, so muss die Plattform sofort zwangsweise stehen bleiben.

Automatisierung der Plattform: Die Schranken, Auffahrklappen und der Plattformboden selbst sollen sich von den Steuerstellen aus auf Knopfdruck vollautomatisch bewegen lassen. Bei zusammengeklappter Plattform sind die Schranken nach unten gerichtet und befinden sich vandalensicher zwischen Plattformboden und Rahmen.

Abdeckhaube für Außenanlage: Lierung einer zum

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 **VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg**
LV: 225-01-4 **Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

maßgefertigten Abdeckhaube aus rissfesten, witterungsbeständigen PVC-Material, zum Witterungsschutz der Aufzugsanlage.

Projektplanung: Der AN erstellt und übergibt den AG vor Ausführung eine ausführliche technische und perspektivische Projektzeichnung zur Freigabe, mit Angaben eventueller bauseitiger Vorleistungen (Fundament / Stromanschluss). Das örtliche Aufmaß am Montageort hat durch den AN in Eigenleistung und Eigenverantwortung zu erfolgen.

Inbetriebnahme: Da die Anlage eine Absturzhöhe von weniger als 3 m zu überwinden hat, ist sie nicht überwachungsbedürftig und bedarf keiner TÜV-Abnahme. Zu Inbetriebnahme ist ein Sachkundenachweis mit Dokumentation und Bedienungsanleitung zu erstellen und zu übergeben. Das Schulpersonal bzw. eine beauftragte Person erhält eine Einweisung für die Bedienung des Liftes.

Die Aufzugsanlage wird im Außenbereich installiert und ist gegen Korrosion zu schützen. Der Plattformtragrahmen soll daher sandgestrahlt, spritzverzinkt und anschließend im Farbton RAL 9006 / bzw. nach Wahl des AG lackiert werden. Verwendet werden verzinkte und lackierte Verkleidungsbleche.

Angebotenes Fabrikat:

1,000 Stk

.....

.....

Summe	3	LIEFERUNG / MONTAGE EINES ROLLSTUHL- PLATTFORMLIFT.....		
--------------	----------	--	--	--

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

4 WARTUNG - INSPEKTIONSVERTRAG

4.1 **Wartungsarbeiten / Pflegearbeiten für Personen- Aufzugsanlage**

Funktionserhaltende Reinigung von betriebsbedingten Verschmutzungen inklusive Reinigungsmittel.
Beseitigung von Betriebsunterbrechungen erfolgt ohne separate Berechnung.
Sämtliche Reparaturen inklusive Material- und Lohnkosten ohne separate Berechnung.
Für geleistete Überstunden erfolgt keine separate Berechnung.
Zusätzliche Serviceleistungen in Form von Zugang zum Kundenportal, Ansprechpartner bzw. Techniker vor Ort, Ansprechpartner in den lokalen Niederlassungen.

ZÜS-Paket:

Übernahme der Kosten für die jährlich wiederkehrenden Prüfungen (Zwischen- / Hauptprüfung). Zudem die Beistellung eines Fachmonteurs für die Hauptprüfung inklusive Anfahrtskosten. Die Leistungen werden durch einen Partner der Wartungsfirma ausgeführt.

Zusätzlich zu vorbeschriebenen Wartungsleistungen sind nachfolgende Punkte Teil des Angebotspreises:

Notrufbereitschaft zur Einleitung von Maßnahmen bei eingeschlossenen Personen oder Störungsbeseitigungen.
Mobilfunkanschluss inklusive der GSM-Gebühren (falls vorhanden) und der anfallenden Grund- und Verbindungsgebühren.
Personenbefreiung ohne separate Berechnung.
Fernüberwachung zur Erkennung von Betriebsstörungen.
Fernzugriff zur Störungsbeseitigung aus der Ferne.

Einzelpreis (EP) pro Jahr und Anlage.
Gesamtpreis für 4 Jahre nach Abnahme und Übergabe der Aufzugsanlage.

4,000 Jahr

4.2 **Wartungsarbeiten / Pflegearbeiten für Plattform-Rollstuhl- Schrägaufzug**

Funktionserhaltende Reinigung von betriebsbedingten Verschmutzungen inklusive Reinigungsmittel.
Beseitigung von Betriebsunterbrechungen erfolgt ohne separate Berechnung.
Sämtliche Reparaturen inklusive Material- und Lohnkosten ohne separate Berechnung.
Für geleistete Überstunden erfolgt keine separate Berechnung.
Zusätzliche Serviceleistungen in Form von Zugang zum Kundenportal, Ansprechpartner bzw. Techniker vor Ort, Ansprechpartner in den lokalen Niederlassungen.

ZÜS-Paket:

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 **VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg**
LV: 225-01-4 **Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	<p>Übernahme der Kosten für die jährlich wiederkehrenden Prüfungen (Zwischen- / Hauptprüfung). Zudem die Beistellung eines Fachmonteurs für die Hauptprüfung inklusive Anfahrtskosten. Die Leistungen werden durch einen Partner der Wartungsfirma ausgeführt.</p> <p>Zusätzlich zu vorbeschriebenen Wartungsleistungen sind nachfolgende Punkte Teil des Angebotspreises:</p> <p>Notrufbereitschaft zur Einleitung von Maßnahmen bei eingeschlossenen Personen oder Störungsbeseitigungen. Mobilfunkanschluss inklusive der GSM-Gebühren (falls vorhanden) und der anfallenden Grund- und Verbindungsgebühren. Personenbefreiung ohne separate Berechnung. Fernüberwachung zur Erkennung von Betriebsstörungen. Fernzugriff zur Störungsbeseitigung aus der Ferne.</p> <p>Einzelpreis (EP) pro Jahr und Anlage. Gesamtpreis für 4 Jahre nach Abnahme und Übergabe des Rollstuhl-Schrägaufzuges.</p>	4,000 Jahr	.....	.....
Summe	4	WARTUNG - INSPEKTIONSVERTRAG		.....

Verbandsgemeinde Beetzendorf - Diesdorf

Marschweg 3, 38489 Beetzendorf

Projekt: 225-0201 VG Beetzendorf-Diesdorf - Grundschule Apenburg
LV: 225-01-4 Personenaufzugsanlage / Rollstuhl-Treppenlift

ZUSAMMENSTELLUNG

1	BAUSTELLENEINRICHTUNG €
2	LIEFERUNG / MONTAGE PERSONENAUFZUGSANLAGE €
3	LIEFERUNG / MONTAGE EINES ROLLSTUHL- PLATTFORMLIFTES €
4	WARTUNG - INSPEKTIONSVERTRAG €
<hr/>		
	Summe LV €
	zuzüglich 19,00 % Mwst €
	Gesamtsumme Brutto €
